

PN 01-2014 / Gemeinde Meine

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

so ruhig wie das hinter uns liegende Jahr lief am 10. Dezember auch die letzte **Ratssitzung** vor der Weihnachtspause ab. Abzustimmen war über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan für das Baugebiet Lauseheide in Bechtsbüttel, der einstimmig gefasst wurde. Es ist vorgesehen, mit dem Verkauf von zunächst ca. 20 Baugrundstücken im ersten Bauabschnitt im Sommer 2014 zu beginnen und anschließend die ca. 30 weiteren Bauplätze im zweiten Bauabschnitt anzubieten.

Ebenfalls einstimmig wurde die Satzung über die Anspruchsfrist für die Aufnahmen in eine Kindertagestätte der Gemeinde beschlossen. Der Jugend- und Seniorenausschuss hatte diese bereits ausführlich beraten und zum Beschluss empfohlen. Diese Ratssitzung bot auch die Möglichkeit unter meinem Bericht auf das vergangene Jahr zurückzublicken, dass sich insgesamt sehr positiv darstellte. Es gab zwar keine großen Themen und Entscheidungen aber auch die Dinge, die eigentlich nicht weiter auffallen und als selbstverständlich hingenommen werden, sind es wert, einmal besonders erwähnt zu werden. Dazu gehört die Unterhaltung und Instandhaltung unserer Sport- und Dorfgemeinschaftshäuser ebenso wie der Erhalt des Standards in den fünf Kindertagestätten der Gemeinde. Auch die Unterstützung und Förderung der Vereine und Verbände, die mit großem ehrenamtlichen Engagement Träger des gesellschaftlichen Lebens in Meine und den Ortsteilen sind, wurde und wird weiterhin vom gesamten Rat getragen.

Wir hatten und haben sogar die finanziellen Möglichkeiten, um für ein Projekt in Vorleistung zu treten, das nicht in unserer direkten Zuständigkeit liegt, aber für die Gemeinde besonders wichtig ist. Der **Radweg zwischen Ohnhorst und Gravenhorst** ist nicht nur als Verbindung für den Doppelort mit gemeinsamer Infrastruktur unverzichtbar, sondern ist im Radwegenetz der gesamten Region ein lange geforderter Lückenschluss gewesen. Nach Zusage der Vorfinanzierung durch die Gemeinde Meine hat der Landkreis Gifhorn jetzt auch richtig schnell gehandelt und der Radweg an der Lindenallee wurde noch vor Weihnachten fertig gestellt. Auch wenn der Winter durchaus seine Reize hat, ziehen die Ohnhorster und Gravenhorster es vor, die Einweihung erst in diesem Jahr bei freundlicher Witterung und Fahrradwetter zusammen mit Landkreis und Gemeinde zu feiern. Für unsere Landrätin Marion Lau ist die Anfahrt von ihrem Wohnort mit dem Fahrrad über 48 km zwar auch dann eine echte Herausforderung, aber in zweieinhalb Stunden gut zu schaffen und ich gebe ehrlich zu, dass ich mit meinem Wohnort in 2,6 km Entfernung die bessere Ausgangsposition habe. Ich komme mit dem Fahrrad!

Ach wenn uns jetzt der Sinn schon mehr nach den Ereignissen des neuen Jahres steht, möchte ich noch einmal kurz zurückblicken in Advents- und Weihnachtszeit. Die Eröffnung der **Weihnachtskrippe** auf dem Marktplatz, die alljährlich unsere Kirchengemeinden St. Stephani und St. Andreas mit einer ökumenischen Andacht gestalten, wurde erstmalig nach dem Motto „Unter Engeln“ mit einer besonderen Weihnachtsgeschichte durch Schüler des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums begleitet. Vor dem Hintergrund der Krippe wurde uns präsentiert, was Engel zu erledigen hätten, wenn sich das Geschehen der Heiligen Nacht in der heutigen Zeit abspielen würde. Der Kauf einer neuen E-Gitarre wäre da unumgänglich und wir durften das interessante Gespräch zwischen dem himmlischen Kunden und dem doch sehr irdischen Verkäufer miterleben. Vielen Dank an die Darsteller und ihre

Lehrerinnen Frau Rengelshausen- Bosse und Frau Stümpel für diese tolle Bereicherung.

Großer Dank geht auch an alle, die in jedem Jahr dafür sorgen, dass die Krippe rechtzeitig vor dem 1. Advent auf dem Marktplatz steht und an unsere Kirchengemeinden und den Posaunenchor St. Stephani für die Gestaltung der Krippeneröffnung.

Am Sonnabend vor dem 3. Advent war der leichte Nieselregen zu Beginn des **Weihnachtsmarktes** durch das vielseitige Angebot, das nach und nach immer mehr Besucher anlockte, schnell vorbei und vergessen. Nach Einbruch der Dunkelheit war die gemütliche und vorweihnachtliche Atmosphäre dann perfekt. Vielen Dank an Organisator Sven Köhler, den Posaunenchor der St. Stephani Gemeinde und den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Meine und natürlich an alle Vereine und Verbände, die durch ihre Teilnahme den Markt erst möglich und zu einem besonderem Ereignis in unserer Gemeinde machen.

Den Einstieg in das neue Jahr bieten wie gewohnt die **Bürgerabende** in den Ortsteilen.

Der erste Bürgerabend wird in **Bechtsbüttel** am Freitag, den 17.01.2014 um 18:30 Uhr stattfinden, wo Werner Auerbach als stellvertretender Bürgermeister alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Dorfgemeinschaftshaus begrüßen wird.

Am Freitag, den 31.01.2014 um 18:00 Uhr folgt der Bürgerabend in **Grassel**, der wie schon in den Vorjahren von Günter Mannsfeld organisiert wird.

Der Fasselabend in **Abbesbüttel** wird am Samstag, den 08.02.2014 um 17:00 Uhr in der Gaststätte Ambiente stattfinden

Auch in **Wedelheine und Wedesbüttel** sollen wieder alle Bürger die Möglichkeit haben, sich zu informieren und sind zum Bürgerabend am Freitag, den 14.02.2014 um 19:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Wedelheine eingeladen.

Zum Abschluss wird am Freitag, den 21.02.2014 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Gravenhorst der Bürgerabend für **Ohnhorst-Gravenhorst** stattfinden.

Die Vorstände bzw. Vertreter aller Meiner Vereine, Verbände, Organisationen, Kirchen und Schulen werden zu Dienstag, den 21.01.2014 um 19:00 Uhr zum **Neujahrsgespräch** der Gemeinde Meine im Gemeindezentrum eingeladen.

Ihre Ines Kielhorn
Bürgermeisterin